

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan Die SchülerInnen können ...	Didaktische Umsetzung
15 Std.	Absolutismus und Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung, Selbstverständnis und Merkmale des Absolutismus • Machtsäulen des Absolutismus • das Herrschaftsverständnis und die Leistungen Ludwigs XIV. • die zentralen staatsphilosophischen Ideen der Aufklärung • ggf. Bezüge zur Amerikanischen Revolution 	<p>Sachkompetenz: Herrschaftsformen und politische Systeme erläutern und historisch einordnen. die Bedeutung von Religion, Hofgesellschaft und Militär für absolutistische Herrschaft erklären. zentrale Ideen der Aufklärung beschreiben.</p> <p>Urteilskompetenz: die Herrschaft Ludwigs XIV. aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen. die Bedeutung der Aufklärung für moderne demokratische Gesellschaften bewerten. Chancen und Grenzen absolutistischer Herrschaft diskutieren. historische Entwicklungen multiperspektivisch betrachten. Zusammenhänge zwischen Aufklärung und heutigen Grundrechten herstellen. historische Herrschaftsformen mit heutigen politischen Systemen vergleichen. die Bedeutung demokratischer Prinzipien für die Gegenwart reflektieren.</p> <p>Methodenkompetenz: historische Quellen (z. B. Herrscherporträts, Schlossdarstellungen, politische Texte) analysieren und interpretieren. zwischen Quelle und Darstellung unterscheiden. politische Karikaturen und Schaubilder auswerten. Informationen aus Texten strukturiert entnehmen und präsentieren. historische Fachbegriffe korrekt anwenden.</p>	Zeit für Geschichte, Schrödel Jg. 9/ 10

20 Std.

Französische Revolution

- ökonomische, politische und sozialen Krisenfaktoren
- Ursachen und Anlässe der Revolution
- die Phasen der Revolution
- die politischen Gruppierungen
- ggf. die Rolle Napoleons für Frankreich und Europa
- wesentlichen Errungenschaften und Bedeutung der Revolution für Europa

Ursachen, Verlauf und Folgen der Französischen Revolution darstellen.
 unterschiedliche gesellschaftliche Interessen und Konflikte erklären.
 die Bedeutung von Menschen- und Bürgerrechten erläutern.
 die Rolle Napoleons und die Auswirkungen seiner Herrschaft beschreiben.
 den Wiener Kongress als Versuch europäischer Neuordnung erklären.

die Französische Revolution hinsichtlich Freiheit, Gleichheit und Gewalt beurteilen.
 die Bedeutung revolutionärer Ideen für Europa bewerten.
 Napoleon als Reformator und Herrscher kritisch einordnen.
 unterschiedliche Perspektiven auf Revolution und Terror nachvollziehen.
 den Zusammenhang zwischen Revolution und modernen Demokratien reflektieren.
 politische Umbrüche als historische Prozesse verstehen.

Verfassungstexte, Flugschriften und Bildquellen analysieren.
 Revolutionen anhand historischer Quellen untersuchen.
 politische Entwicklungen chronologisch strukturieren.
 historische Karten und Statistiken auswerten.
 Präsentationen zu historischen Konflikten erarbeiten.

20 Std

Deutsche
Nationalstaatsbildung

- Neuordnung Europas durch den Wiener Kongress
- Ursachen, Verlauf und Folgen der Märzrevolution
- Paulskirchenparlament
- Bilanz der Märzrevolution
- ggf. Bismarcks Rolle in der Innen- und Außenpolitik
- Nationalismus und Militarismus als gesellschaftliche Phänomene des Kaiserreichs

Ursachen und Ziele der Revolution von 1848 erläutern.
die Bedeutung der Frankfurter Nationalversammlung erklären.

den Prozess der deutschen Nationalstaatsbildung beschreiben.

Nationalismus und Militarismus im Kaiserreich charakterisieren.

politische Entwicklungen des 19. Jahrhunderts in Europa einordnen.

Erfolg und Scheitern der Märzrevolution beurteilen.
die Reichsgründung kritisch analysieren.

Nationalismus hinsichtlich integrativer und ausgrenzender Wirkungen bewerten.

politische Handlungsspielräume historischer Akteure reflektieren.

die Entwicklung demokratischer Mitbestimmung historisch nachvollziehen.

historische Nationalismuskonzeptionen mit heutigen Formen von Nationalbewusstsein vergleichen.

die Bedeutung von Verfassungen für demokratische Gesellschaften reflektieren.

Verfassungstexte und politische Reden analysieren.

historische Debatten nachvollziehen und dokumentieren.

Karikaturen und Propagandabilder interpretieren.

historische Entwicklungen in Schaubildern und Zeitstrahlen darstellen.

Ergebnisse adressatengerecht präsentieren.

10

Industrialisierung
und Soziale
Frage

- Englands Rolle für die Industrialisierung in Europa (techn. Errungenschaften u.a.)
- Zollverein und Eisenbahn in Deutschland
- Ursachen und Auswirkungen der Sozialen Frage

Ursachen und Merkmale der Industrialisierung erläutern.
technische Innovationen und ihre Auswirkungen beschreiben.
wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen erklären.
die Soziale Frage und unterschiedliche Lösungsansätze darstellen.
die Entstehung moderner Industriegesellschaften beschreiben.

Chancen und Probleme der Industrialisierung beurteilen.
soziale Ungleichheit historisch analysieren.
unterschiedliche Lösungsansätze zur Sozialen Frage bewerten.
technische Entwicklungen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Folgen beurteilen.
Bezüge zwischen Industrialisierung und heutiger Arbeitswelt herstellen.
soziale Gerechtigkeit als gesellschaftliche Herausforderung reflektieren.
wirtschaftliche Modernisierung als langfristigen historischen Prozess verstehen.

Statistiken, Diagramme und historische Karten auswerten.
Bild- und Textquellen zur Industrialisierung analysieren.
Lebensbedingungen verschiedener sozialer Gruppen vergleichen.
historische Entwicklungen anhand von Fallbeispielen untersuchen.
Rechercheergebnisse strukturieren und präsentieren.

25 Std

Imperialismus
und Erster
Weltkrieg

- Ursprünge und Wesen des Imperialismus
- Kolonialherrschaft und Imperialismus
- Europäische Bündnisse und Krisen
- Erster Weltkrieg: Ursachen, Verlauf, Ergebnis und Folgen
- ggf. koloniales Erbe

unterschiedliche Perspektiven auf Kolonialismus
vergleichen
Ursachen und Ziele imperialistischer Politik erläutern.
Formen kolonialer Herrschaft beschreiben.
Bündnissysteme und internationale Konflikte vor 1914
erklären.
Ursachen, Verlauf und Folgen des Ersten Weltkriegs
darstellen.
globale Auswirkungen von Imperialismus und Krieg
erläutern.

imperialistische Herrschaft kritisch bewerten.
Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs
diskutieren.
Kriegspropaganda analysieren und beurteilen.
Auswirkungen von Kolonialismus bis in die Gegenwart
reflektieren.
historische Ursachen internationaler Konflikte erkennen.
koloniale Kontinuitäten in der Gegenwart reflektieren.
Bedeutung von Frieden, Diplomatie und internationaler
Zusammenarbeit beurteilen.

historische Karten, Propagandamaterialien und Fotografien
analysieren.
politische Reden und Zeitungsartikel auswerten.
Ursachen und Folgen historischer Konflikte strukturieren.
unterschiedliche Perspektiven auf Kolonialismus
vergleichen.
Ergebnisse eigenständig recherchieren und präsentieren.

Sonstige Vereinbarungen:

Das vorliegende Curriculum ist ein Doppelcurriculum für die Klassen 8 und 9. Da am Gymnasium Vegesack Geschichte in der 9. Klasse nur im ersten Halbjahr unterrichtet wird, stehen insgesamt inklusive der Daltonstunden ca. 110 Stunden zur Verfügung. Erfahrungsgemäß kann man von einem Stundenausfall von mindestens 20 % (Konferenzen, Feiertage, Klassenfahrten etc.) ausgehen, sodass dieses Curriculum von einer Anzahl von 90 Stunden ausgeht, die für die Jahrgänge 8 und 9 insgesamt zur Verfügung stehen.

1. Schülerleistungen und ihre Benotung:

- a) eine schriftliche Arbeit unter Aufsicht oder vergleichbare Leistung pro Halbjahr
- b) laufende Unterrichtsarbeit („sonstige Leistungen“)
Dieser Beurteilungsbereich umfasst:
 - sogenannte „mündliche Leistungen“
 - Hausaufgaben
 - Referate

2. Fächerübergreifende Absprachen

In der Jahrgangsstufe 9 soll nach Möglichkeit mit dem Politikunterricht kooperiert werden, der den Geschichtsunterricht inhaltlich entlasten soll. Hier bieten sich insbesondere folgende Themenbereiche an:

- Beginn der sozialen Sicherung (bismarcksches Sozialversicherungssystem als Grundlage des modernen Sozialversicherungssystems)
- Konservatismus – Liberalismus – Sozialismus (Ideen- und Ideologiegeschichte und ihr Wirken)
- Problemstellen der Weimarer Verfassung (Verfassungsvergleich WRV – GG der BRD)

3. Verweis auf methodische Kompetenzen

- Analyse und Interpretation von Bild-, Schrift-, Karten-, Ton- und Filmquellen
- Präsentation von selbsterarbeiteten Inhalten (Entwicklung von Lösungswegen, Recherche, etc.)
- historische Fachsprache in Sinnzusammenhängen richtig anwenden
- kontroverse Sichtweisen erkennen, beurteilen und Stellung beziehen
- Perspektivität und Prozesscharakter von Geschichte nachvollziehen